



**SPERRFRIST
bis 26.11.2013,
23:00 Uhr**

GEORG VON HOLTZBRINCK PREIS FÜR WISSENSCHAFTSJOURNALISMUS

Presseinformation

Der Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus 2013 geht an die Journalisten Johanna Romberg, Marieke Degen und Robert Gast.

Berlin, 26. November 2013 – Der Vorsitzende der Jury, Dr. Stefan von Holtzbrinck, zeichnet die Preisträger des Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus 2013 heute in Berlin im Hotel de Rome aus. Johanna Romberg, Redakteurin bei GEO, ist Preisträgerin in der Kategorie Print, die freie Journalistin Marieke Degen Preisträgerin in der Kategorie elektronische Medien und der freie Journalist Robert Gast ist Preisträger in der Kategorie Nachwuchs.

Der Preis wurde 1995 von der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Zeitschrift "Scientific American", einer der ältesten Wissenschaftszeitschriften der Welt, ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und würdigt herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Wissenschaftsjournalismus. Es wird jeweils ein Preis in der Kategorie Print, in der Kategorie elektronische Medien und in der Kategorie Nachwuchs vergeben. Die Preise in den Kategorien Print und elektronische Medien sind mit jeweils 5.000 EUR, der Nachwuchspreis mit 2.500 EUR dotiert.

Die Jury, mit renommierten Wissenschaftlern und Journalisten besetzt, zeichnet unter dem Vorsitz von Dr. Stefan von Holtzbrinck jährlich herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Wissenschaftsjournalismus aus.

Johanna Romberg wird von der Jury ausgezeichnet für ihren sprachlich geschliffenen Stil und die fundiert recherchierten Beiträge in GEO: „Was reden wir denn da?“ zum Thema Sprachforschung, „Flugzeug oder Vogel – Wem gehört der Himmel?“ und „Wie das Leben glückt“, der sich mit der Auswertung einer der aufwendigsten Langzeitstudien der Humanwissenschaften beschäftigt. Es gelingt ihr kurzweilig und unterhaltsam auch fachfremde Leser für Wissenschaftsthemen zu interessieren. Sie trägt damit in vorbildlicher Weise zur Vermittlung von Wissenschaft und Forschung an eine breite Öffentlichkeit bei.

Marieke Degen wird von der Jury ausgezeichnet für ihre im Deutschlandfunk ausgestrahlten Arbeiten „Die Akte Grüenthal“ zum Thema Contergan, „Genflut“ und „Die Neuvermessung des Bösen - Das Verbrechergehirn“ über die wissenschaftliche Suche nach dem Bösen. Es gelingt ihr sehr überzeugend, komplexe Wissenschaftsthemen populär und verständlich aufzubereiten und in einen gesellschaftsrelevanten Kontext zu stellen. Mit ihren Arbeiten trägt sie in vorbildlicher Weise dazu bei, die breite Öffentlichkeit für die wissenschaftliche Forschung zu interessieren.

Robert Gast wird von der Jury gewürdigt für seine in DIE ZEIT erschienen Beiträge „Scotland Yard jagt Mr. Wimp“, der sich mit der Suche nach der dunklen Materie beschäftigt, „Der unsichtbare Pfleger“, und „Curiosity“ zum Thema Nutzen der Weltraumforschung. Mit seinen fundiert recherchierten und spannend aufbereiteten Beiträgen gelingt es Robert Gast eindrucksvoll beim Leser Begeisterung und Neugier für Wissenschaftsthemen zu wecken. Er trägt damit wesentlich zur Vermittlung von Wissenschaft an eine breite Öffentlichkeit bei.



Die aktuellen Jurymitglieder:

Dr. Stefan von Holtzbrinck (Vorsitz)

Vorsitzender der Geschäftsführung, Holtzbrinck Publishing Group

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner

Sprecher der Unternehmensleitung, Boehringer Ingelheim GmbH

Ulrich Blumenthal

Redaktionsleiter, "Forschung aktuell", Deutschlandfunk

Prof. Dr. Angela Friederici

Direktorin, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften

Prof. Dr. Peter Gruss

Präsident, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Prof. Dr. Peter Strohschneider

Präsident, Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.

Prof. Dr. Carsten Könneker

Chefredakteur, Spektrum der Wissenschaft und Gehirn & Geist

Joachim Müller-Jung

Leiter des Ressorts Natur und Wissenschaft, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Andreas Sentker

Ressortleiter Wissen, DIE ZEIT und Herausgeber ZEIT Wissen

Ranga Yogeshwar

Moderator der ARD-Sendungen "Quarks&Co", "Wissen vor 8" u.a.

Hinweis für die Medien:

Weitere Informationen und Fotos der Preisträger finden Sie auf unserer

Homepage: <http://www.vf-holtzbrinck.de/de/presse/>

Für alle Rückfragen:

Veranstaltungsforum Holtzbrinck Group

Ursel Zetzsche | Telefon: 030 / 27 87 18-20 | E-Mail: gvhpreis@vf-holtzbrinck.de